

Tierbeobachtungen in Küssnacht im Rahmen des Vernetzungsprojekts Küssnacht



Hermelin

Mustela erminea

- Rote-Liste-Status: nicht gefährdet
- Lebensraum: strukturreiche, offene Landschaften
- Nahrungsquelle: kleine Säugetiere wie Mäuse und Hasen
- Sommerkleid rotbraun mit einem gelblich-weißen Bauch, Winterkleid schneeweiss, ganzjährige schwarze Schwanzspitze



Barrenringelnatter

Natrix helvetica

- Rote-Liste-Status: stark gefährdet
- Lebensraum: Feuchtgebiete mit Schlupfwinkel und Überwinterungsplätze
- Als gute Schwimmerin flüchtet sie bei Gefahr ins Wasser
- An Körperflanke schwarze, oft quer stehende Linien (Barren)



Vernetzungsprojekt Küssnacht



Mauswiesel

Mustela nivalis

- Rote-Liste-Status: verletzlich
- Lebensraum: Landschaften mit Deckungsmöglichkeiten vor Räuber in der Nähe von Flüssen, Seen oder Mooren
- Willkommen Mäusejäger in der Landwirtschaft
- Kleiner als das Hermelin und keine schwarze Schwanzspitze



Schwalbenschwanz

Papilio machaon

- Rote-Liste-Status: nicht gefährdet
- Lebensraum: buschreiche Trockenwiesen, Feuchtwiesen, extensiv bewirtschaftete Magerwiesen, Gärten und strukturreiche Waldränder
- Die Raupen fressen meist Doldengewächse wie Wilde Möhre oder Fenchel

Feldhase

Lepus europaeus

- Rote-Liste-Status: verletzlich
- Lebensraum: halboffene Landschaften mit gestuften Waldrändern sowie Hecken und Feldgehölzen als Deckungsstruktur
- Nahrung: grüne Pflanzen, Holz und Rinde; Wasserbedarf wird durch die Nahrungsaufnahme gedeckt.

Geschätzte Bevölkerung

Das Vernetzungsprojekt (VP) Küssnacht besteht seit 2013. Ziel des Projekts ist, die regional charakteristische Artenvielfalt auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) zu erhalten und zu fördern. Engagierte Landwirte setzen im Rahmen des VP jährlich zahlreiche Massnahmen zur Förderung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt um. Zu Beginn des Projektes wurden deshalb Ziel- und Leitarten definiert, die gezielt in unserem Projektgebiet gefördert werden sollen.

Zielarten sind lokal bis regional vorkommende, national gefährdete Arten, die es zu erhalten und fördern gilt.

Leitarten sind für einen bestimmten Lebensraum repräsentativ und charakteristisch für unsere Region.

Mit dieser Auswahl können die unterschiedlichen Lebensraumansprüche und der Raumbedarf von zahlreichen weiteren Tierarten auf der LN berücksichtigt werden.

Bei der Überprüfung der Wirksamkeit unserer Massnahmen ist die Erfolgskontrolle ein wesentlicher Bestandteil. Konnten Sie diese Arten in Küssnacht bereits beobachten? Wir bitten die Bevölkerung und alle Bewirtschaftenden mitzuhelfen. Beobachtungen – am besten mit Orts- und Datumsangabe und falls vorhanden Fotos – können einfach gemeldet werden an:

Bezirk Küssnacht
Stefanie Weiss
umwelt@kuessnacht.ch
Tel. 041 854 02 27

Dank Ihrer Rückmeldungen können gezielte und wirksame Fördermassnahmen für unsere Ziel- und Leitarten in Küssnacht umgesetzt werden.

Vielen Dank für Ihre aktive Unterstützung.